

**Protokoll der
Jahreshauptversammlung am 14.02.2018**

Ort: Gasthaus Beermann
Zeit: 19.30 bis 20.45 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste JHV 2018

Vorstand:

1. Vorsitzender : Dieter Wulf
2. Vorsitzender : Berndt Diekmann
2. Vorsitzender : Oliver Neugebauer
Schriftführerin : Susann Brosch
Kassenwart : Günther Beermann

Telefon : 05034-870560
Email : Susann.Brosch@online.de

Dudensen, den 23. Februar 2018

1.) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende (Dieter Wulf) begrüßt die anwesenden Mitglieder.

2.) Feststellen der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte fristgerecht. Die Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins ist beschlussfähig, da von 179 Vereinsmitgliedern 36 Mitglieder bei der Versammlung anwesend sind (dies entspricht 20%).

3.) Verlesen und genehmigen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom 2. Vorsitzenden Berndt Diekmann verlesen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

4.) Verlesen und genehmigen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017

Die Schriftführerin Susann Brosch verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.02.2017. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5.) Bericht des Vorstands mit Aussprache

Dieter Wulf berichtet, dass zur Zeit 30 Kinder und Jugendliche dem Verein angehören. Die Mitgliederzahl ist mit 179 stabil geblieben.

Im Januar 2017 sind die Dudenser mit drei Reisebussen nach Berlin gefahren, um sich die Silber-Auszeichnung für die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ abzuholen. Dazu gehörte auch, zu einem späteren Zeitpunkt, ein Besuch beim Bundespräsidenten. Hierzu waren Dieter Wulf und Günther Falldorf geladen.

Ein weiteres Highlight im Januar war wie immer der Dorfgemeinschaftsball. Der DGV Vorstand bedankt sich bei Jana Dassler und Rene Friedrich für die Organisation des Balls.

Der Umwelttag wurde wieder sehr gut angenommen. Dieter Wulf spricht einen Dank an die vielen Helfer aus. Im Frühjahr hat die SpIDu mit Hilfe von Firma Kadolph einen großen Ahorn-Baum als natürlichen Schattenspender am Matschtischplatz gepflanzt.

Die 1. Maiversammlung war gut besucht. Die Vorverlegung des Beginns auf 12 Uhr wurde gut angenommen. Dieter Wulf bittet für die nächste Maiversammlung darum, dass auch Dorfbewohner sich zu Wort melden. Im September war eine Abordnung von Dudensern zu Gast bei Caren Marks in Berlin und hat den Bundestag in Augenschein genommen.

Im Oktober hat Dudensen erneut an einem Bundeswettbewerb teilgenommen. „Das kernige Dorf“ Dudensen erhielt einen Sonderpreis. Ein kleine Delegation durfte den Preis im Januar 2018 in Berlin auf der Messe „Grüne Woche“ in Empfang nehmen.

Der lebendige Adventskalender wurde ebenfalls wieder sehr gut angenommen, so dass auch in diesem Jahr wieder einen Termin stattfinden wird. Vielen Dank an die DGV Vorstandsmitglieder für die Organisation. Ebenfalls gut angenommen wurde der regelmäßige Mittwochstreff. Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 10 Uhr treffen sich inzwischen neun Personen auf eine Tasse Kaffee zum Klönschnack. Dieter Wulf dankt den Mitstreitern, die diese Treffen aufrechterhalten.

Vom Mühlenverein hat der DGV die Internetadresse: dudensen-online.de übernommen. Der DGV ist ab sofort über folgende Adressen im Internet erreichbar: dg-dudensen.de, dudensen.com und dudensen-online.de.

6.) Bericht des Kassenwartes mit Aussprache

Der Kassenwart Günther Beermann verliest die Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017.

Stand 01.01.2017	40.844,86 €
Einnahmen	4.550,00 €
Ausgaben	30.037,37 €

Der Kassenbestand zum 31.12.2017 beträgt 15.357,49 €.

7.) Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfung wurde durch Arndt Linnemann und Heinz-Hermann Kirchhoff geprüft. Laut Arndt Linnemann wurde die Vereinskasse ordnungsgemäß geführt. Einnahmen und Ausgaben wurden vollständig dokumentiert die Kasse wurde tadellos geführt.

8.) Entlastung des Vorstandes

Arndt Linnemann beantragt die Entlastung des Vorstands für das Kalenderjahr 2017.

Der Antrag wird von den Mitgliedern der Versammlung einstimmig genehmigt.

9.) Neuwahlen

Günther Falldorf übernimmt den Posten des Wahlleiter. Es werden folgende Wahlen durchgeführt:

a) Block A

- 1. Vorsitzende/r

Der Wahlleiter Günther Falldorf bittet um Vorschläge für eine/n 1. Vorsitzende/n. Der Vorstand stellt Dieter Wulf zur Wiederwahl. Günther Falldorf fragt Dieter Wulf, ob er die Wahl zum 1. Vorsitzenden annehmen würde, Dieter Wulf bejaht dieses. Allerdings sei dies seine letzte Amtsperiode. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Versammlung wählt Dieter Wulf einstimmig zum 1. Vorsitzenden. Dieter Wulf nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern.

- Kassenwart/in

Der Wahlleiter Günther Falldorf bittet um Vorschläge für eine/n Kassenwart/in, da Günther Beermann das Amt nicht weiter ausüben möchte. Von der Versammlung kommt der Vorschlag Annika Kirchhoff. Günther Falldorf fragt Annika Kirchhoff, ob sie die Wahl zur Kassenwartin annehmen würde, Annika Kirchhoff bejaht dieses, weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Versammlung wählt Annika Kirchhoff einstimmig zur Kassenwartin. Annika Kirchhoff nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

b) Jährlich

- 1 Kassenprüfer/in

Der Wahlleiter Günther Falldorf bittet um Vorschläge. Die Versammlung schlägt Dieter Krause vor. Günther Falldorf fragt Dieter Krause, ob er die Wahl für den Kassenprüfer annehmen würde. Dieter Krause bejaht dieses. Die Versammlung schlägt Michael Kopischke vor. Günther Falldorf fragt Michael Kopischke, ob er die Wahl annehmen würde. Michele Kopischke lehnt dieses ab. Die Versammlung wählt Dieter Krause einstimmig zum Kassenprüfer für zwei Jahre. Dieter Krause nimmt die Wahl an.

- 2x Festausschuss Dorfgemeinschaftsball 2019

Für die Organisation des Dorfgemeinschaftsballes findet sich in der Versammlung keiner. Dieter Wulf verkündet, dass bei der nächsten Vorstandssitzung darüber gesprochen wird. Günther Falldorf wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

Dieter Wulf bedankt sich bei Günther Beermann für die sehr gute und langjährige Zusammenarbeit im Vorstand und freut sich auf die Arbeit mit dem neuen Vorstandsmitglied Annika Kirchhoff.

10.) Dorfgemeinschaftsprojekte

a) Status der Projekte in Dudensen

-Dudenser Straße: Zum Zeitpunkt der Versammlung sind laut Dieter Wulf und Günther Falldorf keine aktuellen Neuigkeiten zum Status des zweiten und dritten Bauabschnitts bekannt. Günther Falldorf kann berichten, dass das Denkmal von einer Spezialfirma saniert werden wird. Ein Zeitpunkt steht noch nicht fest.

-Dieter Wulf stellt das Projekt der Beleuchtung des Wendenborsteler Damm (zwischen Dudenser Straße und Fischteichweg) vor. Es sollen vier Straßenlaternen aufgestellt werden. Die bisher ermittelte Summe von 7.500 Euro reicht für ein Projekt im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms nicht aus, daher sollen im Dorf noch zwei Sitzbänke aufgestellt werden. Diese würde mit 1.000 Euro zu Buche schlagen.

Die Versammlung fragt, ob statt dessen eine fünfte Lampe an der Grillhütte aufgestellt werden könne.

Günther Falldorf wendet ein, dass die Hütte dann wahrscheinlich zu gut ausgeleuchtet werden würde. Es wäre dann zu ungemütlich. Er weist außerdem auf die Kurvenlampe vor dem Haus von Stein hin. Die Sorge für genügend Licht und so eine könnte an der Kurve zum Fischteichweg stehen.

Dieter Wulf erinnert daran, das der Antrag bis zum 15. September 2018 eingereicht werden muss. Er möchte von der Versammlung die Zustimmung für den Antrag. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Projekt einstimmig zu.

-Erneuerung der alten Sitzbänke

Dieter Wulf schläg vor die Lattung der alten Sitzbänke in Dorf zu erneuern, da zum Beispiel die Lattung Bänke am Bolzplatz unansehnlich geworden ist. Wenn die Lattung aus Holz (wie am Mehrgenerationenplatz) sein soll, könne man das Projekt im Dorferneuerungsprogramm aufnehmen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

b) Ideensammlung

-Heinrich Wassmann schlägt eine Melkebank vor seiner Scheune (Kreuzung Renndamm / Streitfeldstraße) vor, mit echter Milchkanne und Brandzeichen (Wappen?).

- Dieter Wulf präsentiert seine Idee des Historischen Schaufensters. Er bittet die Anwesenden um historische Fotos mit Straßenszenen der Dudenserstraße und Hoffotos für das Projekt. Wenn der Umbau der Dudenserstraße abgeschlossen ist, könnten an den passenden Stellen der Straße Acrylglas-Platten mit einem digitalen Fotodruck der historischen Szene angebracht werden.

-Heike Wetschek fragt nach einer sinnvollen Bepflanzung am alten Spritzenhaus. Günther Falldorf teilt mit, dass sich der Mittwochstreff damit beim nächsten Treff befassen wird und es auch einen Termin mit dem Fachbereich Stadtgrün geben soll. Es wird auch geklärt ob Poller oder Findlinge das Grün begrenzen soll. In diesem Frühjahr soll es los gehen. Heinrich Wassmann gibt zu bedenken, dass es nicht im Interesse des Naturschutzes ist, gedankenlos Büsche wegzureißen, die dringend von den einheimischen Singvögeln als Brutplätze benötigt werden. Nachhaltigkeit sei doch ein wesentlicher Punkt der Präsentation des Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

-Günter Blum stellt die Frage in den Raum, wie es weiter gehen soll. Der Maßnahmenkatalog, das Leitbild und die Dorfgemeinschaft müsse weiter getragen werden. Wenn Dieter Wulf als treibende Kraft in zwei Jahren wegfällt, wer treibt das Dorf dann an, fragt er. Er sieht alle Bewohner in der Verpflichtung, die Dorfgemeinschaft als Schatz zu erhalten. Dieter Wulf erinnert daran, dass der Katalog noch nicht abgearbeitet ist und auch aktualisiert werden darf.

11.) Aktivitäten 2018

Oliver Neugebauer teilt der Versammlung die geplanten Aktivitäten für das Jahr mit.

- a) Der Umwelttag findet am 24. März statt. 14 Tage vorher soll ein Container aufgestellt werden, in dem die Dudenser Schrott entsorgen können. Der erzielte Gegenwert soll zu gleichen Teilen den Einrichtungen zu Gute kommen, die Kinder und Jugendliche unterstützen. Oliver Neugebauer nennt die KiTa, den Schützenverein, die Jugend- und Kinderfeuerwehr und die SplDu.
- b) Die Maiversammlung startet wieder um 12 Uhr an der Grillhütte.
- c) Der nächste Mittwochstreff ist am 14. März im 10 Uhr. Treffpunkt ist dieses Mal der Feuerwehrtagsraum. Besprochen wird der Einsatz am alten Spritzenhaus. Alle weiteren Termine sind auf der Website des DGV abrufbar.
- d) Auch in diesem Jahr wird der DGV wieder beim Lebendigen Adventskalender einen Termin an der Grillhütte veranstalten.

12.) Verschiedenes

Günter Blum dankt Arndt Linnemann für die Organisation der Kranzniederlegung am Volkstrauertag beim Denkmal. Er betont, wie toll Arndt Linnemanns Rede gewesen ist. Desweiteren dankt er dem Mühlenverein für ihre Leistungen im vergangenen Jahr. Mit Maja Nuttelmann und Mercedes Kopischke sei der Vorstand jetzt komplett. Und dass sich seine Frau Ilse Blum und Carola Sagrauske um die Backtage kümmern, zeige, dass man durch Mund zu Mund Propaganda eine neue Generation für den Verein generieren konnte. Arndt Linnemann gibt ein Kompliment an die Stadtverwaltung weiter, die die Bushaltestelle Streitfeldstraße nicht nur fertig gestellt hat, sondern auch den Bürgersteig gleich um ca. 10 bis 15 Meter mitgepflastert hat. Ulrich Busch weist darauf hin, dass die Feuerwehr am Umwelttag einen Besuch in Fehlen bereits im vergangenen Jahr geplant hat, um eine Fahrzeughalle zu besichtigen. Er versichert, dass für den Umwelttag genügend Feuerwehr-Mitglieder zur Verfügung stehen werden.

Dieter Wulf schließt die Versammlung um 20.45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Wulf (1. Vorsitzender)

Susann Brosch (Schriftführerin)

Neues aus dem Verein unter:

www.dudensen-online.de
www.dudensen.com
www.dg-dudensen.de